

Gratulation zum Nachwuchs

Wir gratulieren unserem Kameraden Dominik Wagner und seiner Theresa zur Geburt ihres Sohnes Finn und wünschen euch alles erdenklich Gute!



Gratulation zur Hochzeit

Wir gratulieren unseren Kameraden und deren Familien recht herzlich zur Hochzeit!

Dominik und Theresa Wagner, 07.08.2021

Manuel und Elisabeth FABIAN, 21.08.2021



Josef und Melanie Mossbauer, 25.09.2021



Bäuerinnen Hirschbach



Ehrenamt im Wandel der Zeit!

Freiwillige oder ehrenamtliche Mitarbeit ist das nicht das Gleiche?

Fast jede und jeder Zweite von uns engagiert sich in irgendeiner Form „freiwillig“ und unentgeltlich für die Gemeinschaft – in einem Verein, einer Organisation oder in der Nachbarschaftshilfe. Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement ist nicht selbstverständlich, es verdient Unterstützung und Förderung. Ich habe einen Lehrgang „Erfolgreiche Vereinsführung“ für mich absolviert und darf euch sagen,

- ich kann kreativ sein und Spaß haben,
- Gemeinschaft erleben
- mein soziales Umfeld aktiv mitgestalten
- neue Erfahrungen sammeln und Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen
- etwas für mich selbst und Andere tun
- nette Menschen kennenlernen und Netzwerke erweitern

Was ist eigentlich das Hauptmotiv seine Zeit anderen bedürftigen Menschen zu schenken?

Es ist alles „freiwillig“ - ehrenamtlich ist es nur für das Papier im Verein. Die Begriffe stehen zum einen für diverse Traditionen, in denen sie

entstanden sind, oder zum anderen für einen unterschiedlichen Blickwinkel, in dem sie benutzt werden. Ehrenamtlich ist für mich Zusammenhalten im Spiel, im Sport sowie im Leben.

Ehrenamtlich ist für mich das Mitmachen bei der Feuerwehr, denn auch dort habe ich meine Freunde. Ehrenamtlich ist für mich ganz besonders im Musikverein die Gemeinschaft und eine gewisse Verbundenheit zwischen Jung und Alt. Ehrenamtlich ist für mich in unterschiedlichen Lebensbereichen tätig zu werden/sein. Ehrenamtlich ist für mich auch persönliche Sorgen - Probleme einbringen zu können und durch Gespräche darüber, andere Sichtweisen zu erhalten.

Wie schaut mein Resümee im Vereinsleben aus?

Ich würde mir wünschen, wenn mehr von uns Lehrgänge besuchen würden, kann ich nur bestens empfehlen, denn vieles aus diesen Fortbildungskursen kann man auch für private Zwecke gut mitnehmen. Meine Einstellung über Finanzen, die Wertschätzung meinen Mitmenschen gegenüber, arbeiten im Team, Organisieren von Festen hat sich sehr verändert. Der Lehrgang war für mich wie Energie tanken und an neue Herausforderungen entspannter heran zu gehen.

Ich durfte/darf viele nette Menschen kennenlernen, welche genau so denken wie ich, über Freiwilligkeit und Ehrenamt, das ist für mich das schönste am Vereinsleben. Wo bleiben Anerkennung, Mitsprache, Aufwand oder Fortbildung, wie sie anderswo üblich sind, denn das ist unser wertvollster Einsatz.

Gabriele Koppler, Ortsbäuerin

Bäuerinnen Hirschbach

Die Bäuerinnen sind vielfältig, modern, aufgeschlossen und für vieles zuständig, Hausfrau, Mutter, Betriebsführerin und Netzwerkerin.

Nicht umsonst sind wir die größte Frauenorganisation in ganz Österreich. Seit 60 Jahren sprechen die Bäuerinnen selbst für ihre Anliegen und sind zu einer wichtigen Säule der Politik, der Gesellschaft und der Kultur geworden.

„Die beste Vorbereitung für morgen, ist heute sein Bestes zu geben.“

Unsere Fixpunkte:

- Palmbuschen binden
- Brauchtum und Kultur
- Landwirtschaft den Kindern näherbringen
- Mostkost



Altes Team 2020



Neues Team



Ausflug Wolfsschlucht



Ausstellungseröffnung Museum



„To go“



Gruppenbild Bäuerinnen-Ausflug

Freunde der Hirschbacher Bauernmöbel



Aktuelle Sonderausstellung

Sonderausstellung „Ein Leben für die Kunst – Robert Himmelbauer“

Bei der Planung des Ausstellungsprogramms für 2021 kam der Vorschlag von den Kustodinnen Gerlinde und Brigitte, eine Ausstellung mit Krippen von Robert zu gestalten. Nachdem er 2021 seinen neunzigsten Geburtstag feiert, war Robert von der Idee begeistert. Ein würdiges Fest soll es werden.

Er begann sofort Leihgeber zu kontaktieren und sich Gedanken über die Eröffnung zu machen. So werden Klaus Huber, Präsident des Stelzhamerbundes und Josef Gossenreiter, Bürgermeister a.D. die Laudatio halten. Robert ist eine Person, die sein Umfeld für Kultur begeistert. Er war auch wesentlich am Entstehen des Museums beteiligt

in dem wir schon viele schöne Momente erleben durften. Nun auch seine Jubiläumsausstellung zum 90. Geburtstag! Aus seinem langen Schaffen werden Schnitzwerke und Terrakottaarbeiten bis hin zu Lithographien zu sehen sein. (Fotos: Bernhard Himmelbauer)



Die Ausstellung wird am 28. November um 15.00 Uhr eröffnet und läuft bis 6. Jänner 2022.